



Die besten Unis für Gründer

Große Hochschulen*		Mittlere Hochschulen		Kleine Hochschulen	
1	TU München	1	Leuphana Universität Lüneburg	1	HHL Leipzig Graduate School of Management
2	Hochschule München	2	Europa-Universität Viadrina	2	WHU Otto Beisheim School of Management
3	Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	3	BTU Cottbus-Senftenberg	3	Private Hochschule Göttingen
4	Technische Universität Berlin	4	Technische Universität Kaiserslautern	4	Fachhochschule Mainz
5	Universität Potsdam	5	Technische Universität Bergakademie Freiberg	5	Fachhochschule Potsdam

* groß: >15 000, mittel: 5000–15 000, klein: >5000 Studierende; Quelle: Stifterverband Gründungsradar 2013; Hochschulbefragung

HOCHSCHULEN

Mehr Hilfen für Start-ups

An diesem Montag stellt **Andreas Pinkwart**, Rektor der Handelshochschule Leipzig (HHL), sein neues Projekt vor: das SpinLab. Von Januar an soll es Start-ups helfen, die aus Hochschulen ausgegründet werden. Schon jetzt bietet die

HHL ausgezeichnete Voraussetzungen für Start-ups. Zu dem Ergebnis kommt der Gründungsradar 2013, den der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft jetzt erstellt hat. Die HHL siegte in der Kategorie der kleinen Hochschulen (siehe Tabelle). Die Technische Universität München liegt unter den großen Hochschulen vorn und die Leuphana Universität Lüneburg unter den mittleren. Alle drei hatten schon im Vor-

jahr Spitzenplätze belegt. Am stärksten verbesserten sich die Universitäten in Trier und Passau sowie die WHU Otto Beisheim School of Management.

Insgesamt wurden an den deutschen Hochschulen 2013 fast 1800 Start-ups gegründet, rund 600 mehr als im Vorjahr. Das Budget der Hochschulen für Gründungsförderung stieg um 28 Prozent auf knapp 63 Millionen Euro.

jens.toennesmann@wiwo.de